

Zeitschrift: Zürcher StudentIn : ZS : die Zeitung für Uni und ETH
Herausgeber: Verband der Studenten an der ETH Zürich VSETH ; Verband Studierender an der Uni VSU
Band: 64 (1986-1987)
Heft: 5

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZÜRCHER

Zeitung des VSU
und des VSETH.

Erscheint wöchentlich,
während des Semesters.

Redaktion und
Inseratverwaltung:

Leonhardsstrasse 15
8001 Zürich

Telefon 69 23 88

ZS

Alfred in

Jetzt strahlt er w

BOZS Zürich

ZENTRALBIBLIOTHEK
ZEITSCHRIFTEN-ABT.
POSTFACH

1

Fotoromanzso

Dies Academicus:

Was ist passiert?

Starreportage

heute: die «zs»-Redaktion

Die unwahre Geschichte



Die Brav Da, die neue Brav Da...



Diese Ausgabe wird sich gut verkaufen.

He, kommt mal her!



Die neue Brav Da ist da, die neue Brav Da!

Unglaublich, und das in der Öffentlichkeit...

Am 1. Mai-Morgen wartet die Brav Da mit einer exklusiven Enthüllung auf...

Kein Wunder, stösst sie auf reges Interesse...



Was gibt's denn Neues?



Da staunst Du, was?

Was? Ist das wirklich wahr?

Die Nachricht verbreitet sich wie ein Lauffeuer...



«...Noch nie hat sich in der Schweiz solch ein Vorfall ereignet. Von offizieller Seite wurde noch keine Stellungnahme abgegeben...»



Das hätte ich Gilgen nie zugetraut.

Ich auch nicht.



Was meint wohl seine Familie dazu?

Alle in diesem «zs» abgebildeten Situationen sind frei erfunden. Ähnlichkeiten in den Handlungen mit lebenden Personen sind rein zufällig und unbeabsichtigt.

multimedia
 Foto - Video - Electronic
 Klaus Rozsa ☎ 01/242 32 49
 Anwandstr. 34 8004 Zürich

Zur gleichen Zeit...



Habt ihr's schon gelesen?



Stell dir vor, wenn das ein Linker machen würde...

So eine Schweinerei!

Aber eigentlich ist das ja noch fortschrittlich.



Zeig mal her!

Du, und da hat's so ein geiles Bild dabei.



Nein, ist das süß!

Gell...

Das wird auch nichts an den bestehenden Verhältnissen ändern!



Auf dem Bild sieht Gilgen ganz verliebt aus.

Weisst du, wie lange diese Affäre schon dauert?



Immerhin ein Fortschritt, wenn der Typ einmal Gefühle zeigt.

Nicht alle nehmen die Nachricht freudig auf...

Fahrschule **E L M E R** engl.-d.-esp. Lektionen ab Fr. 42.- Tel. 700 06 66

**Willkommen
In den Cafeterias und Mensen von**

Uni Zentrum
Uni Irchel
Zahnärztl. Institut
Vet.-med. Fakultät
Botanischer Garten
Institutsgebäude
Kantonsschule Rämibühl
Cafeteria

Künstlergasse 10
Strickhofareal
Plattenstr. 11
Winterthurerstr. 260
Zollikerstr. 107
Freiestr. 36
Freiestr. 26
Rämistr. 76

Frisch, freundlich, preiswert
Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Hull's School
OF MODERN LANGUAGES

Laufend neue Halbtags-Intensivkurse.
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Zeltweg 25 · 8032 Zürich · Telefon 01/69 44 50

IMPULS
TRAVEL SERVICE
individuell und billig

San Francisco Fr. 900.-
(7./14./21./28. Mai 1986)

Tunis Fr. 550.-
(jeden Samstag)

Trailways Bustickets
(für 10 \$ a day)

Rotwandstr. 52
8004 Zürich
Tel. 241 53 52

SIMONS
Simon P. Albertin
Augenoptiker
Albisstrasse 7
vis-à-vis
Post Wollishofen
8038 Zürich

Legi
20%

Di bis Fr. 9.00-12.00
Sa 15.00-18.30
Mo 9.00-12.00
geschlossen
Tel. 01 482 82 40

**PSYCHOLOGISCHE
STUDENTEN-
BERATUNGSSTELLE
BEIDER HOCHSCHULEN
ZÜRICH**

Für Studienschwierigkeiten und persönliche Probleme.

Die Beratungen sind gratis und unterstehen der Schweigepflicht.

Wilfriedstr. 6, 8032 Zürich, Tel. 01/252 10 88

Keine Angst
vor tiefen Preisen!

**DISSERTATIONS-DRUCK
OFFSET-DRUCK
BINDEARBEITEN**

**XEROX-KOPIEN
15 RP. BIS 7,5 RP.**

ohne Negativ
**REPRO-
FARBKOPIEN**

ADAG ADMINISTRATION & DRUCK AG	COMPUTER- DISCOUNT	KOPIE & DRUCK	TASTO TEXT & DATA	BINDEN & AUSRÜSTEN
8006 Zürich 8001 Zürich 9000 St. Gallen	Universitätsstr. 25 Seilergraben 41 Rosenbergstr. 32	01/47 35 54 01/251 49 34 071/22 01 31		

zürcher student/in ZS
Offizielles Organ des Verbandes der Studierenden an der ETH (VSETH) und des Verbandes Studierender an der Universität (VSU). Erscheint wöchentlich während des Semesters.
Redaktion:
Dani Tschirren, Sonja Linsi,
Matthias Preisser, Andreas Petyko.
Inserate: Stefan Sacchi, Andreas Bucher.
Administration: Bernhard Frei.
Bürozeiten: Mo-Mi 10.00-13.00 Uhr

Auflage: 17 000
Redaktion und Inserate: Leonhardstr. 15, CH-8001 Zürich, Tel. (01) 69 23 88, PC-Konto 80-35 598 / 80-26 209.
Die im «zürcher student» erscheinenden Artikel geben jeweils die Meinung des Verfassers wieder. Abdruck von Artikeln nur nach vorheriger Absprache mit der Redaktion gestattet. Für unverlangt zugesandte Unterlagen wird keine Verantwortung übernommen.
Herstellung: focus-Satzservice/ropress
Redaktions- und Inseratenschluss,
Nr. 6: 12. 5. 1986, 12.00 Uhr

kleinschreibbund

Bund für vereinfachte recht-schreibung
Pflugstrasse 18
8006 Zürich

Werden Sie mitglied!

Rechtschreibreform - ein wichtiger und lohnender unterrichtsgegenstand!

Harte, weiche, schöne, ranke, nette, neue, scharfe, schlanke

MÄNNER und **FRAUEN**

lernst Du kennen durch:
BEZIEHIGSLADE, Au-Str. 49
8045 Zürich, Tel. 461 50 16
Offen: Mo - Fr, 14-18 Uhr

Schickt mir Infos:
Name:
Adresse

ZS



Stellt euch mal den Wirbel vor, den es gibt.

Jetzt haben die Bürgerlichen ihren Skandal perfekt.



Ich bin gespannt, was das für Auswirkungen hat...



...wenn die weiter in der Öffentlichkeit rumknutschen...



...wo sie doch beide verheiratet sind.



Also, ich finde die ganze Sache ziemlich verrückt - wie ein richtiges Coming-Out.

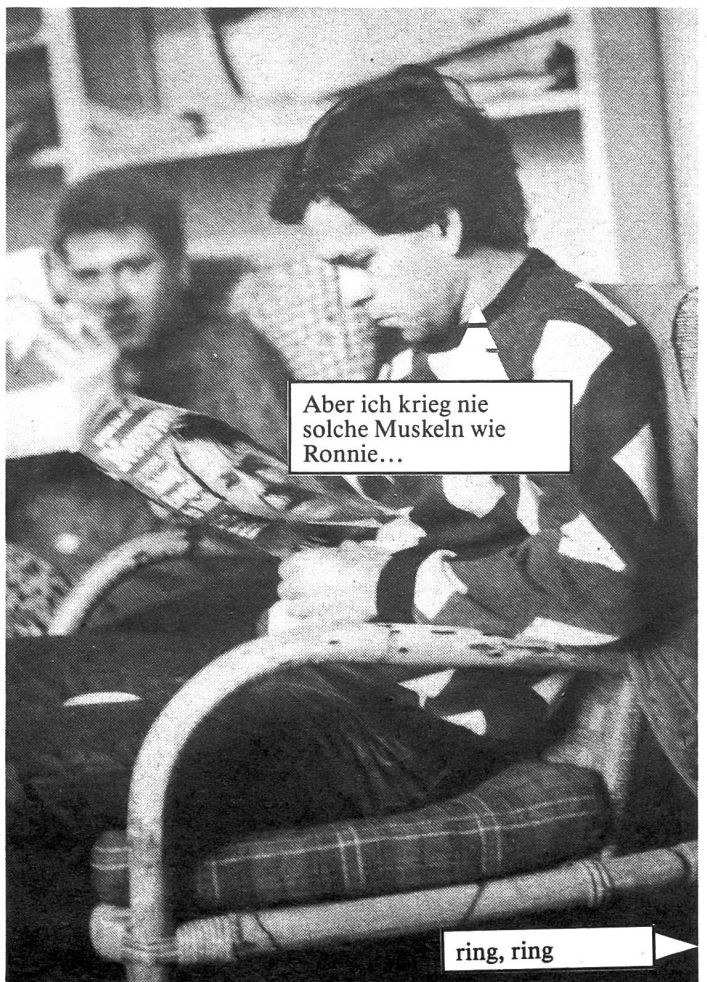
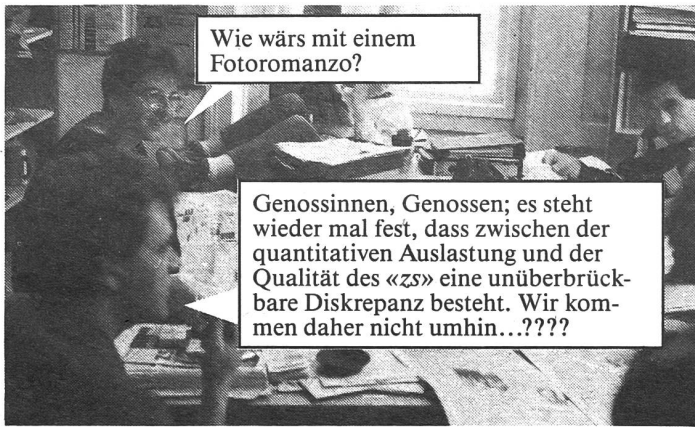
Ja, das find ich auch - zeig doch die Foto nochmal!



Schmatz



Ein Tag im Leben der «zs»-Redaktion



LESERPHOTO



Da, Tawarisch Michail, danke für das Kompliment; uns gefällt die Prawda auch immer besser. Das Geld kannst du wie immer auf unser PC überweisen.



Konkret: So nötig eine aktive studentische Hochschulpolitik seitens des VSETH wäre, so beschlossen ist deren Scheitern mit einer Isolierung von der übrigen Politik.

Matthias Bürcher



13.30 Uhr: Erschöpft von ihrer subversiven Tätigkeit...



...zieht sich die Redaktion in die Mensa zurück.

Guter Geschmack kann sich jeder leisten.

BERNIE'S

5x in Zürich und im Glattzentrum

Mit Legi 10% Rabatt

DISSERTATIONEN

druckt schnell und günstig
Ihr Partner für Reprofragen
zwischen den beiden Uni's.

Ruedi Gysin AG
Haus der Reprografie
Im eisernen Zeit 31
8057 Zürich
Tel. 01/363 16 66



Enthüllt: Die Unterwanderungs-Talk des VSU



Meine Damen und Herren, wie ich mit Entsetzen feststellen musste...

...können die meisten von Ihnen nicht einmal das «gaudeamus igitur» fehlerfrei singen!

So etwas kann ich bei Akademikern natürlich nicht akzeptieren.

Scheisse, er hat's doch gemerkt.

Beginnen wir also noch einmal bei gaudeamus

Eins, zwei, drei...

gau...

gau...

Nach dieser Generalprobe können wir wohl langsam zur Aufführung schreiten.

Bravo, schon viel besser! Trotzdem muss ich Herrn Akert mit der Büsserkerze zum Vorsingen nach vorne bitten.

Unfair, neben mir hat auch einer falsch gesungen!

Wacht auf, Verdammte dieser Erde, die...

Hat wunderbar geklappt, unser Trick mit den vertauschten Notenblättern!

The ride to Hönningerberg

Der Pendelbus fährt wieder!

Abfahrt Hönningerberg	Abfahrt Zentrum	von Montag, 12. Mai bis Freitag, 16. Mai 1986
7 ⁵⁵	8 ²⁵	
8 ⁵⁵	9 ²⁵	
9 ⁵⁵	10 ²⁵	
10 ⁵⁵	11 ²⁵	
12 ³⁰	13 ⁰⁰	
13 ⁵⁵	14 ²⁵	Fahrpreis: keiner
14 ⁵⁵	15 ²⁵	
16 ⁵⁵	16 ²⁵	
17 ⁵⁵	17 ²⁵	
	18 ²⁵	



PENDELBUS

Produced by VSETH

Mit dem Taxifahrerwis fündsch immer on Job!



Gratisausbildung durch:
Taxifahrerschule A. + W. Meier,
Imfeldstrasse 15, 8037 Zürich
Anruf genügt: 01/362 55 55
intern 815, Herr Rupp

Zum kochen bereit!

Günstige Miet-
hera-für-tüchtig
Borahungs-Robert
Teuszahny

Verstärker
Musical-Fehler
Penny-Robert
Miss-Singie von
Gellio-Krausler
Danz-Milchke
Effektgeräde
Rund-Sonetz
Bass-Monny-USA

Stompfenbochstrasse 109 8006 Zürich Tel. 01/230220

OPTIKER BIEFER

Brillen, Sonnenbrillen und optische Instrumente. Prompter Reparaturservice.

8006 Zürich
Universitätstrasse 29
Telefon 01/47 36 96

Occasionsquelle VULKARO

Vulkanstr. 34 8048 Zürich
01/ 62 59 39
An- & Verkauf

Kühlschränke
El.-& Gasherde
Lavabos, WC's
Badewannen
Ol- & Holzöfen
Waschmaschinen
Tiefkühltruhen
Boiler
Durchlauf-
erhitzer
Duschen
Chromstahl-
becken
viele Ersatzteile
usw.

regelmässig

alle Tage

KfE-Bibliothek

Jeden Tag über Mittag geöffnet. Sie erteilt auch Informationen über Drittweltprodukte. Polyterrasse, Zi A 73, 12.00-14.00

HAZ

Schwule Begegnungszentrum, Sihlquai 67, 3. Stock, Mo-Sa 19.00-23.00 sowie So 11.00-14.00. Offene Diskussionsrunde ab 20.15

Frauenkommission

VSU/VSETH

Präsenzzeit im Frauenzimmer, StuZ, Leonhardstr. 19, Mo-Mi 12.00-13.00

montags

VSETH-Vorstand

Öffentliche Sitzung des VSETH-Vorstands, VSETH-Sekretariat, Leonhardstr. 15, 18.00

AKI

Bibelkreis, P. W. Schnetzer, 19.30

Esperantistaj Gestudentoj

Zürich

Wochentreff der esperantosprechenden Student(inn)en. Auch für Interessenten. Uni Lichthof (Seite Ausgang), 18.00

dienstags

Fachverein Jus

Treff, Kaffee und Information, Rämistr. 66, 2. Stock, 12.30

AKI

Santa Messa, 18.15
Gebetsgruppe, 20.00

AIV-Club Loch Ness

Bar-Club-Diskotheke seit 1968, Clausiusstr. 33, ab 20.00

HAZ

Schwubibliothek, Sihlquai 67, Bücherausleihe, 19.30-21.00

HAZ

Jugendgruppe «Spot 25», Sihlquai 67, ab 20.00

mittwochs

Frauenkommission

VSU/VSETH

Sitzung im Frauenzimmer, StuZ, 12.00-14.00

Hochschulvereinigung der

Christlichen Wissenschaft

Uni-HG, HS 219, 12.15

Rebeko VSU/VSETH

Rechtsberatung von Studis für Studis. VSU- und VSETH-Mitglieder gratis! Polyterrasse Zi A 74, 12.00-14.00

VSU-AUKO

AusländerInnen-Kommission des VSU: Beratung für ausländische Studierende, VSU-Büro, Rämistr. 66, ab 18.15

Studentengottesdienst

von Campus für Christus, Gemeindezentrum «Im Grüene», Freiestr. 83, 19.00

Akademischer Chor

Probe Zimmer 327, Uni-HG, 19.00-21.45

AKI

Eucharistiefeier und Imbiss, 19.15

HAZ

Jugendgruppe «Spot 25» für junge Schwule bis 25, Sihlquai 67, ab 20.00

donnerstags

Stipeko VSETH/VSU

Falls Du irgendwelche Fragen oder Mühe beim Ausfüllen der Formulare hast oder der Stipendienentscheid negativ ausgefallen ist, kannst Du Dich bei uns kostenlos informieren lassen. Die Stipendienberatung ist eine Dienstleistung des VSU und des VSETH und berät Dich unabhängig von den kantonalen Stellen.

Offen während des Semesters

10.00-13.30

im StuZ, 2. Stock, Leonhardstr. 19, Tel. 256 54 88

Baha'i-StudentInnengruppe

Wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen, Poly-Snack, 12.00

AG Studienzeitregelung

VSU-Büro, Rämistr. 66, 12.15

Infostelle für Psychostudenten

Kaffee & Tips fürs Studium, StuZ, 12.15-13.45

AKI

Kammerorchester, Hirschengraben 96, 19.00

AIV-Club Loch Ness

Bar-Club-Diskotheke seit 1968, Clausiusstr. 33, ab 20.00

freitags

Jus-Frauen-Treff

Rämistr. 66, 2. Stock, 12.00-14.00

EHG

Beiz, 12.15

Rote Fabrik

Taifun: Disco + Bar, ab 22.00

HAZ

ZABI - Schwule Disco, StuZ, Leonhardstr. 19, 22.30-03.00

sonntags

HAZ

Sonntagsbrunch, Sihlquai 67, ab 11.00

ausserdem

AG Wohnen

InteressentInnen melden sich auf dem VSU-Büro, Tel. 69 31 40

AG Studienzeitbeschränkung

Interessierte melden sich bitte auf dem VSU-Büro, Tel. 69 31 40

AG Sprachrohr

Diese neugegründete AG soll Vorschläge zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit des VSU erarbeiten. InteressentInnen melden sich bitte auf dem VSU-Büro, Tel. 69 31 40

Asylkomitee

Infostelle für Leute, die sich in Asylfragen engagieren wollen, im StuZ, 2. Stock.

Auskünfte und Präsenzzeiten sind unter Tel. 251 02 77 zu erfahren.

diese Woche

Montag, 12. Mai

Aula Universitätszentrum

Antrittsvorlesung von Dr. M. Karpf, PD an der Phil.-II-Fak.: «Organische Chemie bei hohen Temperaturen», 18.15

Studienbibliothek zur

Geschichte der

Arbeiterbewegung

Diskussion mit Prof. E. Engelberg (Berlin/DDR), 20.00

Rote Fabrik

Velflicker am See, 18.00-20.00

Filmpodium

Poulet au vinaigre (C. Chabrol), 14.30

Bellissima (L. Visconti), 17.30

The Strawberry Blonde (R. Walsh), 20.30

Dienstag, 13. Mai

Sozialistische Feministinnen

5 Jahre Jubiläum der gleichen Rechte - kein Grund zum Feiern, im Kanzlei-Kafi ab 19.00

AKI

Vorbesprechung Med. Arbeitskreis, Hirschengraben 86, 19.30

Rote Fabrik

«Subdevera», Zischtigsmusig im Ziegel oh Lac, 21.00

Filmpodium

White Heat (R. Walsh), 14.30

Poulet au vinaigre (C. Chabrol), 17.30

Moviestar (M. Imboden), 20.30

Quartierzentrum Kanzlei

(Säulenhalle) Der Verschönerungsverein lädt zur Sitzung ein, 19.00

RSJ-Uni

Referat über die Bedeutung der Solidaritätsarbeit mit der Dritten Welt, Uni-HG U 41, 12.15

Kommission für

Entwicklungsfragen (KfE)

«Ein anderes Lied», Film aus Nicaragua, ETH-Polyterrasse A88, 12.15-13.00

Mittwoch, 14. Mai

Filmstelle VSETH/VSU

Pasqualino Settebellezze (I 1976) von Lina Wertmüller, ETH-HG FI, 19.30

Delegiertenconvent des VSETH

Auf zur letzten (?) Diskussion um den «ZS»

Am 13. und 15. Mai 1986 findet der erste DC des Sommersemesters statt. Die heitere Diskussionsrunde beschäftigt sich diesmal mit der Zukunft des «ZS». Die Problematik dürfte den regelmässigen Lesern dieser Zeitung hinlänglich bekannt sein, zusätzlich wurden den Delegierten ausführliche Unterlagen zugesandt.

Aber der «ZS» ist nicht das einzige, womit sich der VSETH beschäftigt. Die momentane Situation des Studentischen Zentrums befriedigt nicht voll und ganz; hier werden Räume zu wenig genutzt, da sind Räume zu oft durch nichtstudentische Gruppierungen belegt. Nun sollen sich die Delegierten überlegen, was mit dem StuZ geschehen soll.

Obwohl die Delegierten eigentlich verpflichtet sind, an den Sitzungen teilzunehmen, möchte sie der VSETH-Vorstand bitten, auch tatsächlich an diesem Dienstag und Donnerstag um 18.15 Uhr ins HG E 1.2 zu kommen. Wo es um so Grundsätzliches geht, ist es wichtig, dass die vielbesungene Repräsentativität des DC auch gewahrt wird.

Traktandenliste des 1. ord. DC SS 86:

- 1.-7. ordentliche Traktanden
8. Wahlen
9. Interpellation betr. Mensapreiserhöhung
10. Diskussionsgrundlage zum StuZ
11. «ZS»: a) Grundsatzpapier
b) Ausbau «ZS»
c) Vertrag «ZS»
d) «ZS»-Budget
12. Varia

Die Sitzungen finden statt am *Dienstag, 13. Mai* und am *Donnerstag, 15. Mai*, jeweils um 18.15 Uhr im HG E 1.2.

Anschliessend lädt der VSETH-Vorstand wie üblich zu einem Umtrunk im StuZ ein.



KünstlerInnen - hautnah

- . Atelierbesuche
- . Gespräche mit KünstlerInnen
- . Selbsterfahrung

6 Abende ab 22. Mai, jeweils donnerstags, 18-22 Uhr

Orientierung:

15. Mai, 18-19.30 Uhr

Leitung: Anne Ninck
Kurt Straub

Kosten: Fr. 60/90.-
Anmeldung sofort

Auf der Mauer 6
T 251 44 10

Fotosatz ab Diskette

Deine gespeicherten Texte fließen nahtlos in unser Satzsystem ...

... und erscheinen in gestochen schöner Fotosatz-Qualität für Deine Diss und andere ansehnliche Drucksachen.

Und weil Du schliesslich alles selber eingetippt hast, gib'ts auch einen ganz verrückt tiefen Fotosatz-Tarif.

Besprich Dich ungeniert mit uns.
Salinger Satz für Selbstanwender!
Weinbergstr. 114, 8006 ZH, 362 16 06

theater am hechtplatz

Bis Sa, 17. Mai tägl. 20.30 Uhr, So 19.30 Uhr
(ausser 12. Mai)

OSY ZIMMERMANN

Lieder-licher Abend
Erstmals in Zürich – der erfolgreiche Gesangsvirtuose
und Musikkabarettist

Vorverkauf: Theater am Hechtplatz
täglich 15–19 Uhr, Tel. 252 32 34
Billettzentrale Werdmühleplatz,
ab 10 Uhr, Tel. 221 22 83

10% mit Legi!
LEDERBEKLEIDUNG.....
.....MASSANFERTIGUNG
HELME...STIEFEL.....
TOURENZUBEHÖR.....



THEATER AM NEUMARKT

Exile
Wie Brecht, Eisler und andere Kanaken das Fremdsein erlebten.
Fr. 9./Sa. 10./Di. 13./Mi. 14./
Do. 15.5., 20 Uhr
Die Platzzahl ist beschränkt,
bitte den Vorverkauf be-
nützen.

Sonntags-Matinee
Jürg Jegge stellt sein
Projekt
«Märtplatz» vor.
So. 11. 5., 11 Uhr

Schweizer Erstaufführung

Die jüngste Nacht
von Arnolt Bronnen
Fr. 16./Sa. 17./Di. 20./
Mi. 21. 5., 20 Uhr
letzte Vorstellungen

Theater-Büffet:
Di.–Sa. ab 19 Uhr
Sonntag ab 10 Uhr

Vorverkauf: Di.–Sa., 15–19 Uhr,
Neumarkt 5, Tel. 251 44 88
Billettzentrale Werdmühleplatz,
Tel. 221 22 83

BÜCHER-BAZAR



so zum Beispiel:

Boris Savinkov, Erinnerungen eines Terroristen (Greno) Fr. 23.20

oder:

Smart, Grundlagen der Zeichentheorie: Grammatik, Logik, Rhetorik (Syndikat) früher Fr. 39.-- / jetzt Fr. 7.80

und:

jenste verbilligte Bücher aus dem Campus Verlag

Bücherladen 73 AG
Neuantiquariat
Mühlegasse 13
Postfach
8025 Zürich
Tel. 01/252 08 84

„An diesem Handlungsreisenden kommt keiner vorbei ... ein Triumph“
NEW YORK TIMES

Dustin Hoffman

Arthur Miller's
amerikanischer
Klassiker

TOD EINES
HANDLUNGS-
REISENDEN

Der Broadway-Erfolg meisterhaft verfilmt von
Volker Schlöndorff

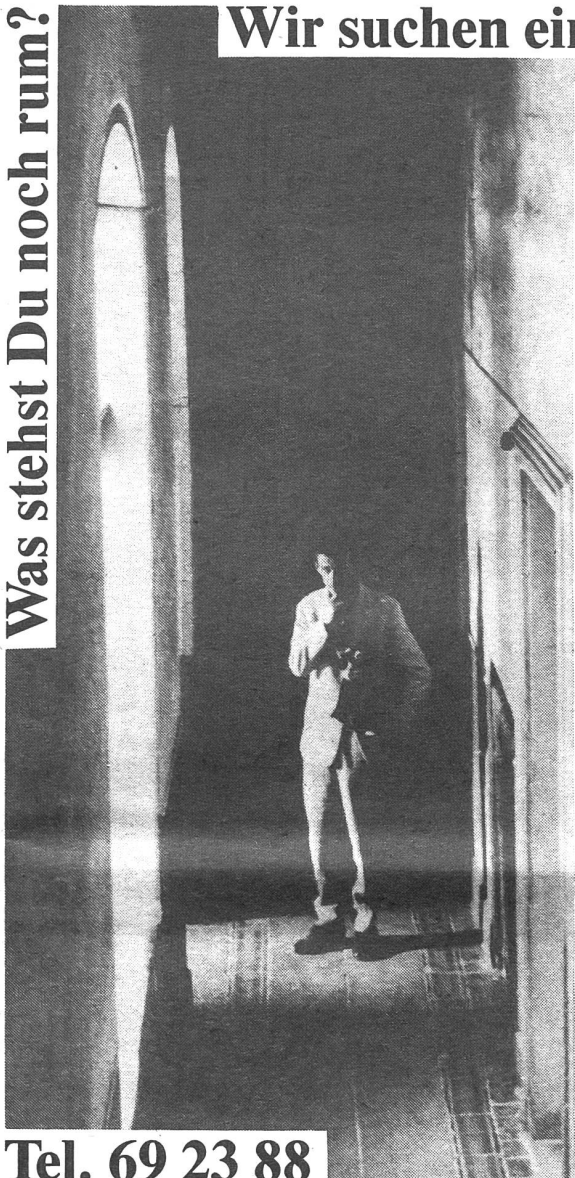
Englische Originalfassung mit deutschen Untertiteln



Was stehst Du noch rum?

Wir suchen eine

«ZS»-Redaktorin oder einen «ZS»-Redaktor!



Tel. 69 23 88

Mittwoch, 14. Mai

Musiksaal des Stadthauses Zürich

Prof. D. Richter, Universität Bremen, «Wie Kinder Schlachters miteinander gespielt haben». Von Schonung und Verschönerung der Kinder - in und vor einem Märchen der Brüder Grimm, 20.00

Leben mit den «Acht Todsünden der zivilisierten Menschheit»?
Vorlesungsreihe: Überbevölkerung, ETH Höggerberg, Hörsaal HIL E1, 13.00

Vortragsreihe: Die Blütezeit der arabischen Wissenschaft
«Galen oder Muhammad? Der Konflikt zwischen rationaler und theurgischer Medizin im Islam», Hörsaal 104 der Uni, 17.15

Rote Fabrik, Theatersaal
Schneller werdender Blues, E-Musik, 20.30

Filmpodium

Saxana, die Hexe (Kino für Kinder), 14.30
Bellissima (L. Visconti), 17.30
Poulet au vinaigre (C. Chabrol), 20.30

XENIX-Sofakino
Krawall (CH 1970) von J. Hassler, 20.30
Welche Bilder kleiner Engel... (CH 1985), 22.00

Kanzleizentrum
Vortrag: «Übe zu sterben» mit dem Todesforscher und Ethnopsychologen H. Kahlweit, Säulenhalle, 20.00
Turnhalle: Theater Zoa, Ruinengewächs, 20.30
Dachstock: Massage, 20.00
Männertreff: Männerbar, 21.30

Studienbibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung
Aussersihler Geschichten, 1985, Ausstellung «Veränderungen» des Historischen Vereins Aussersihl, Quellenstr. 25, 20.00

Donnerstag, 15. Mai

Interdisziplinäre Veranstaltungsreihe: Utopien Religion und Utopien (Panelgespräch) mit Prof. H.-C. Binswanger, Prof. A. Künzli, Prof. W. Wittmann, Prof. U. Klöti, Uni Hörsaal 101, 18.15

Rote Fabrik
Mariella Mehr, «das ausgeblutete Gewicht», Churer Studiobühne, 20.30

Colloquium Rumantsch
D. Kaiser, «Fast ein Volk von Zuckerbäckern?», ETH-HG Hörsaal E 33.1, 18.15

Filmstelle VSETH/VSU
Taxi Driver (USA 1976) von M. Scorsese, ETH-HG F1, 19.30

Uni Irchel, Hörsaal 85
Gastvorlesung von Prof. P.A. Parsons, «The response of Drosophila to olfactory cues», 14.00

Filmpodium
Footlight Parade (L. Bacon/B. Berkeley), 14.30
Poulet au vinaigre (C. Chabrol), 17.30
Bellissima (L. Visconti), 20.30

Pressefoyer Stadelhoferstr. 12
Zürcher Filmtreff, Gespräch mit B. Moll über seinen Film «Hammer», 20.00

Kanzleizentrum Aussersihl
Theater Zoa, Ruinengewächs (Turnhalle), 20.30
Disco in der Halle (Turnhalle), 22.00

XENIX-Sofakino
Welche Bilder kleiner Engel... (CH 1985) mit anssl. Diskussion, 21.00

Freitag, 16. Mai

Filmpodium
Senso (Luchino Visconti), 14.30
Moviestar (Markus Imboden), 17.30
Poulet au vinaigre (Claude Chabrol), 20.30
White Heat (Raoul Walsh), 23.00

Rote Fabrik
«Action office» und Taifun-Disco auf französisch, 21.00

Kanzleizentrum Aussersihl
Theater Zoa, 20.30

XENIX-Sofakino
Widerstand in Guadeloupe, 21.00
Wie andere Neger auch, 23.30

Samstag, 17. Mai

Rote Fabrik
Orthothotics, 21.00

XENIX-Sofakino
Wie andere Neger auch (1983), 21.00
Widerstand in Guadeloupe (1983), 23.00

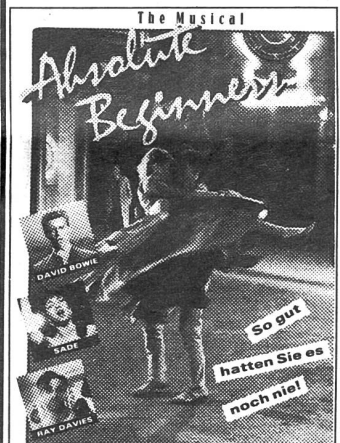
Kanzleizentrum Aussersihl
Komposthaufen: Der erste Aussersihler Kompost wird verschenkt, ab 11.00
Turnhalle: Theater Zoa, Ruinengewächs, 20.30

Filmpodium
Poulet au vinaigre (Claude Chabrol), 14.30
Footlight Parade, (Bacon/Berkeley), 17.30
Senso (Luchino Visconti), 20.30
White Heat (Raoul Walsh), 23.00

Sonntag, 18. Mai

Kanzleizentrum Aussersihl
Matinee-Konzert: Magda Vogel und Tomas Bächli interpretieren Charles Ives und Otto Staccato, 11.30

Frauenzimmer: Wiiberchor, 20.00
Turnhalle: Theater Zoa, Ruinengewächs, 20.30



«...ABSOLUTE BEGINNERS ist der Traum vom unendlichen Vergnügen, die Vision einer einzigen, grossen Party, die niemals endet.»

Zurzeit im Kino Corso

MUSIG AM MÄNTIG

DI, 27. MAI 20.30h

VOLKER KRIEDEL
the MILD MANIAC ORCHESTRA

STUZ, LEONHARDSTR. 19 Fr. 15.-/18.-

MO, 16. JUNI, 20.30h

FAHRT ART TRIO
TH. ECKERT, kl., CHR. KUMMER, bs
CHR. BAETTIG, dr.

STUZ, LEONHARDSTR. 19 Fr. 8.-/10.-

VORVERKAUF: NIMA'S JAZZ & BLUES, FROSCHWASSE 8, UNI-KIOSK, POLYBUCHHANDLUNG, ETH-ZENTRUM
KULTURSTELLE VSETH/VSU, LEONHARDSTR. 15, 8001ZH, 256 42 74

**Poulet -
Schenkel**
grilliert
mit Bürli

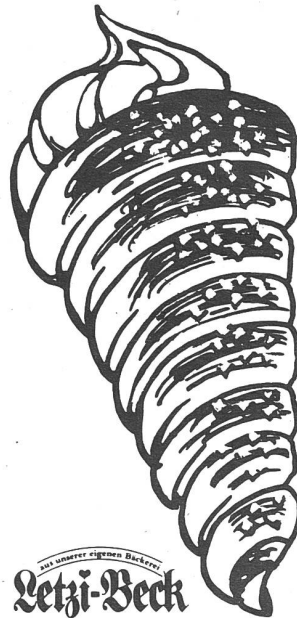
3.50

Aktionen gültig
ab 9.5.86
solange Vorrat

Cervelats

VAC
Paar ~~1.60~~

1.20



mit unserer eigenen Backerei
Letzi-Beck

Cornet
mit feinsten
Vanillecrème
gefüllt
Stück ~~A.~~

= 70

Darfs suscht
na öppis si?

KKO

der frische Supermarkt

Uni Irchel
wintesthurerstr. 190

UN-2/48/090586

Der neue
Atari 1040 STF



ATARI 1040 STF

Computer 1040 KB RAM, 32 Bit Processor 68000,
Bildschirm monochrom 640 x 400 Punkte, inte-
grierte Floppystation 720 KB, Maus, TOS, GEM
LOGO, BASIC, 1ST WORD, NEOCHROME

MIT LEGI
Barzahlung

Fr. 2600.--

Sammelbestellungen ab 3 St.

Fr. 2540.--

130 US-Public Domain Programme auf 10 Disketten

Fr. 130.--

STAR NL 10 MATRIX-DRUCKER

Fr. 1100.--

EPSON FX-85 MATRIX-DRUCKER

Fr. 1430.--

TRIUMPH ADLER TYPENRADDRUCKER

Fr. 1640.--

QMS KISS LASERDRUCKER

Fr. 6500.--

ab sofort LASERDRUCKSERVICE ATARI - QMS pro Blatt 50 Rappen

ADAG

ADMINISTRATION & DRUCK AG

Universitätsstrasse 25
8006 Zürich
Tel. 01/47 35 54

Martin Scorsese

Taxi Driver

USA 1976, mit Robert de Niro, Cybill Shepherd, Jodie Foster, Harvey Keitel, Peter Boyle, Leonard Harris. **Donnerstag, 15. Mai, um 19.30 Uhr** im ETH-Hauptgebäude F1. - Zweite Vorführung: 5. Juni, same time, same place.

Travis Bickle ist frisch aus Vietnam zurückgekehrt und kann nachts nicht schlafen. Deshalb fährt er Taxi.

Im Dickicht der Städte fühlt sich der taxi driver einsam und führt Selbstgespräche und führt Tagebuch und sucht Kontakt zu einer gewissen Betsy, die für ihn die Reinheit in Person ist. Sie schickt ihm die Blumen zurück.

Weiter auf der Suche nach der absoluten Reinheit, schon halb verrückt danach, beginnt nun Travis Bickle bei sich. Er wird Asket. Also noch besessener. Träumt, ein grosser Regen spüle den ganzen Schmutz und Abschaum der Grossstadt New York den Gulli hinunter. Und

lernt eine zweite Frau kennen, Iris. Doch diese Frau ist käuflich: für Travis Bickle verdorben von bösen Mächten.

Travis Bickle wird nun Racheengel. Er kauft sich eine Pistole. Sein erstes Opfer soll ein Präsidentschaftskandidat werden, vielleicht auch, weil er Betsys Vorgesetzter ist. Tatsächlich daran glauben muss dann nur der Zuhälter von Iris. Und sonst noch einige arme Menschen, die dem amoklaufenden Reinheitsfanatiker in die Quere kommen. Für Selbstmord reicht die Munition nicht mehr. Paul Schrader, der Drehbuchautor, spricht im Zusammenhang mit diesem Film von «amerikanischem Existentialismus». Der Reagan-Attentäter soll von «Taxi Driver» tief beeindruckt gewesen sein. Jetzt sitzt er in der Psychiatrie.

Kurz: Ein Plot, das sich, anhand kleiner Geschehnisse, zum Ungeheuren entfaltet. Ein raffiniertes und deshalb umstrittenes Filmwerk. Vielleicht die zweite Geschmacksache dieser Woche? Diskussionen sollen sich lohnen. Wir rechnen mit

denkenden Zuschauern. (Wir zeigen den Film zweimal: einmal am 15. Mai, das zweite Mal am 5. Juni.)

Alain Resnais

«La guerre est finie»

Frankreich 1966, mit Yves Montand, Michel Piccoli. Buch: Jorge Semprun. Eine Gratisvorstellung der ETH, Abteilung XII. **Dienstag, 13. Mai um 19.30 Uhr**, im ETH-Hauptgebäude F7 (F7! nicht F1 wie sonst!).

Die Geschichte eines Exilspaniers, eines 1965 illegal in der Heimat wohnenden Oppositionellen. Eigentlich eine unpolitische Geschichte. Spaniens Franco-Regime und seine Wirtschaft gesunden in jener Zeit prächtig, und Millionen politisch ahnungsloser Touristen besuchen jährlich, wie heute die Türkei, Spaniens Strände.

Eine wohl in ihrer Unpolitischheit hochpolitische Geschichte: Diego, jener illegale Oppositionelle, springt wieder einmal kurz nach Paris ab. Auf der Reise wird er unsicher und müde. Der Bürgerkrieg ist ja schon lange fertig.

Lebt dieser zähe Revolutionär nun plötzlich in einer unrealen Welt? Er hämrt sich um zwei spanische Genossen und muss sich das vorwerfen lassen. Er sucht Halt bei der Liebe der Frauen. Und reist dann, zweifelnd, zurück in die Gefahr.

«Durch die Intervention offiziöser Stellen der spanischen Regierung wurde Alain Resnais' (...) Film von der Teilnahme im offiziellen Programm des Festivals von Cannes und des Festivals der Filme des Widerstandes in Cuneo, Italien, ausgeschlossen. Auch am Festival von Karlovy-Vary in der Tschechoslowakei ereilte «La guerre est finie» das gleiche Schicksal, dem Vernehmen nach aber diesmal auf Betreiben spanischer Emigrantengruppen in Moskau.» («Der Filmberater», 3/67)

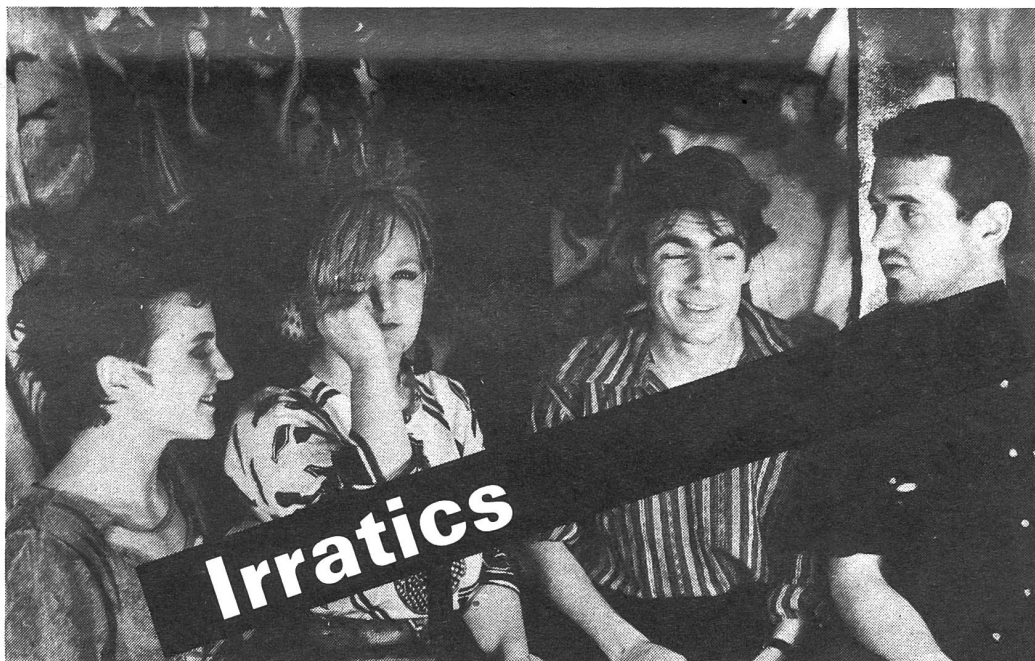
Musig am Mäntig:

Synthesizer über den Röschi-Graben

Welchem Deutschschweizer würde es überhaupt auffallen, wenn die Welschen aufhörten, Musik zu machen (ausser der Presse, die schon lange immer neugieriger in die Romandie starrt)?

Es scheint immer mehr Leuten, denn das Westschweizer Musikschaffen ist einiges interessanter als das hiesige, das finden nicht nur wir. Und darum spielen am **16. Mai** wieder mal **zwei welsche Bands im Stuz**.

Da wären zuerst die **Irratics**: die 4köpfige Band (Bass, Schlagzeug, Gitarre, Synthesizer, Gesang) hat es zwar schon vier Mal nach London geschafft, aber in Zürich spielen sie jetzt das erste Mal. Vielleicht hilft ihnen ihr Auftritt am Paleo-Rockfestival (dem wichtigsten Wettbewerb der Westschweiz), denn dort haben sie soeben gewonnen. Und dies einstimmig, diverse bekanntere Bands landeten abgeschlagen unter «ferner spielten».



Eine passende Etikette für die Irratics wäre vielleicht «intelligenter Pop», mit englischem Gesang wie der von Lene Lovich, für eingängige und rhythmische Songs.

Die andere Band, **Mort à Venise**, mag hierzulande bekannter sein, konnten sie doch als bisher einzige mit Hilfe von Boris Blank im **YELLO-Studio** ein Demo aufnehmen. Aber live waren auch sie noch nie in Zürich.

Die beiden **Mort à Venise-**

Musiker spielen mit zwei Synthesizern, irgendwo zwischen «Japan» und «the Cure». Und was man vom Demo hören, in den sie verfolgenden Kritiken lesen kann, wird ihre nächstens erscheinende Single gut verkäuflich sein.

Die Irratics und Mort à Venise sind nun innerhalb eines Jahres die welschen Bands Nr. 10 und 11, die bei uns in Zürich auftreten. Einige waren bereits bekannt (Maladie Honteuze, Beau-Lac de Bâle), als sie ka-

men, andere (The Needles z.B.) touren inzwischen fleissig die Deutschschweiz ab, laufen regelmässig im Radio. Der Ruf der Westschweizer Musik steigt, und solange es von daher gute Bands gibt, liegt uns die Romandie so nahe wie London auch.

Mort à Venise (GE)
Irratics (VS)
Fr., 16. Mai, 21.00 h
Stuz, Leonhardstr. 19
Fr. 8.-/10.-

Filmstelle

Lina Wertmüller Pasqualino Settebellezze

Italien 1976, mit Giancarlo Giannini, Fernando Rey, Shirley Stoler, Elena Fiori. Mittwoch, 14. Mai, um 19.30 Uhr im ETH-Hauptgebäude F1.



Pasqualino Settebellezze: ein Geck, ein Stenz, ein Beau. Sieben Schwestern hat er, der einzige Sohn ist er, ein ehrenhafter Neapolitaner.



Ein Mann halt eben...
Ein anderer Mann entehrt eine seiner Schwestern. Ven-
detta! Ein Problem bietet der Leichnam.

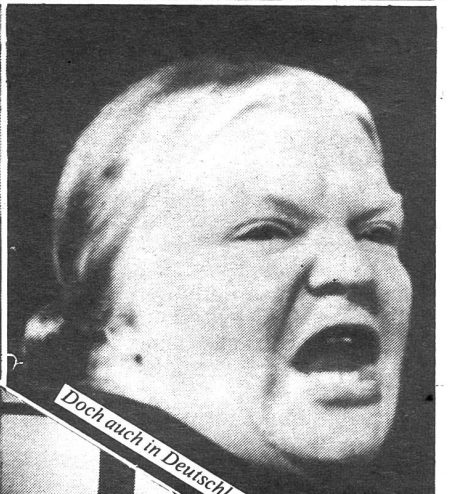
Pasqualino Settebellezze zerbeinelt ihn mühsam. Das bringt ihn ins Schwitzen. Und vors...



Und ins...



Doch Pasqualino meldet sich als Freiwilliger an die Front. Man lässt ihn gerne gehen. Doch bald bekommt dieser Mann Angst. Und er desertiert, und ein Zug explodiert, und schon ist er in Deutschland im...



Doch auch in Deutschland gibt's Frauen.



Wie sich retten? Pasqualino besinnt sich auf seine alten Künste zurück.



Und er wird Kapo. Und er erschießt seinen besten Freund. Und er kommt frei, kehrt zurück nach Neapel und zeugt viele, viele Kinder, um sich gegen die Unbill der Welt zu schützen. Und wenn er noch nicht gestorben ist...

In den USA löste dieser Film Begeisterungstürme aus. Bei uns, die wir unserer Vergangenheit näherstehen, wird er zur Geschmackssache.